

## **Rabengedanken**

Der Göttervater reiste nicht allein,  
zwei schwarze Raben waren sein  
Früh morgens flogen sie hinaus  
und brachten Kunde spät nach Haus

Heut sprachen sie: du lieber Gott,  
allmählich geht die Welt bankrott  
Du musst mal nach dem Rechten sehn!  
Der Mensch, der will es nicht versteh'n,

dass er die Erde ruiniert  
Er schaut nur, dass er expandiert!  
Durch ihn verschwinden so viel Arten  
Gehört nur ihm der Erdengarten?

Darf er den Erdschatz leerräumen  
und nachts von fernen Welten träumen?  
Darf er den Wald, das Meer ausrauben  
und sonntags an die Götter glauben?

Die Raben war'n ganz aufgebracht  
Der Gott hat lange nachgedacht ...  
Als er sein Schweigen endlich brach,  
da lauschten sie, was er nun sprach!

"Ich ruf es in die Menschenwelt:  
Oh Mensch, es kommt, was man erwählt!  
Die Götter legen es dir vor:  
Behüt' das Haus – oder bleib ein Tor!"

© **Jürgen Wagner**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)